

Wie legt man eine Kräuterspirale an?



Foto: naturbienen Garten.de

Eine Kräuterspirale ermöglicht es, den Platzbedarf von Pflanzen mit unterschiedlichen klimatischen Anforderungen auf begrenztem Raum optimal zu erfüllen. Durch den spiralförmig emporragenden Turm wird die Oberfläche der Kräuterspirale vergrößert. Die Seiten dieses Turms sind mit Steinen befestigt, die Sonnenwärme aufnehmen und sie an die Pflanzen abgeben. Das Beet wird je nach den Bedürfnissen der Pflanzen mit speziellem Bodenmaterial befüllt. Am Fuß der Spirale kann zusätzlich eine kleine Wasserstelle integriert werden. Das besondere ist, dass die Kräuterspirale nicht nur uns Menschen nützt, sondern auch ideale Nahrungsressourcen für viele Wildbienen und Schmetterlinge liefert sowie durch die Trockenmauer Nistraum für Insekten aber auch Eidechsen bereitstellt. Die kleine Wasserstelle wird auch sehr gerne genutzt- denn z.B. zum Nistplatzblau oder zur Thermoregulation an heißen Tagen sammeln einige Wildbienen Wasser.

Welche Standorte kommen für eine Kräuterspirale in Frage?

Die Kräuterspirale sollte sonnenexponiert nach Süden ausgerichtet werden. Für den Bau wird eine Fläche von 2,5 bis 3 m Durchmesser benötigt. Es ist empfehlenswert, die Kräuterspirale in Nord-Süd-Richtung auszurichten, um eine ideale Sonneneinstrahlung zu gewährleisten. In der Mitte wird ein Steinhügel mit einer Höhe von 50 bis 70 cm errichtet.

Was wird benötigt?

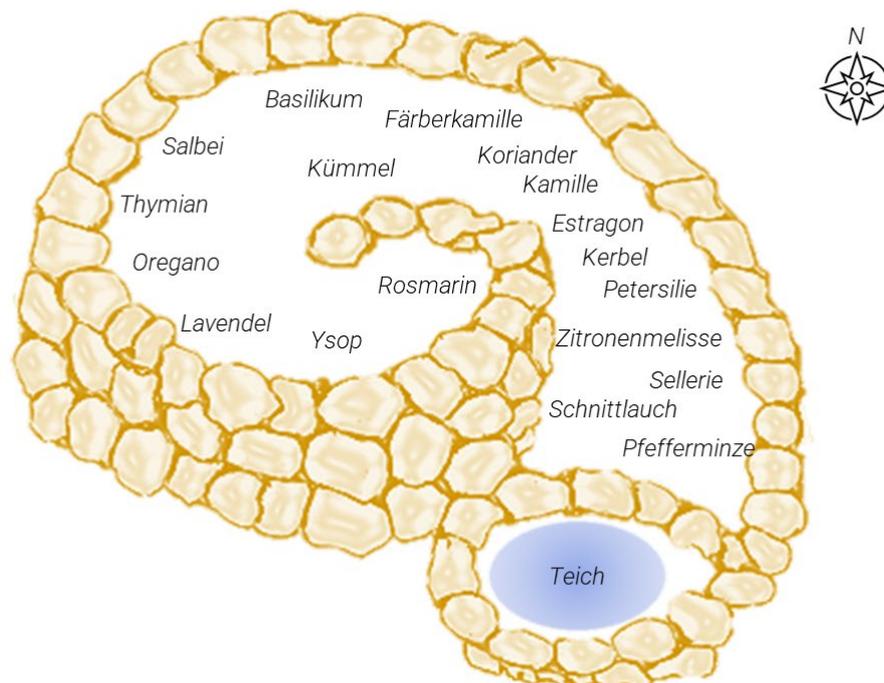
- Natursteine verschiedener Größen für die Trockenmauer (mind. faustdick)
- Sand und Komposterde
- Grober Kies oder Tonscherben, Bauschutt
- Ggf. Teichfolie /Oder Tonschale für Wasser
- Pflanzen

Wie geht's?

1. Fläche spatentief ausheben und mit Kies, Ton oder Bauschutt befüllen
2. begonnen wird mit dem Teich:
 - 30- 80 cm tiefes Lockausheben
 - Teichfolie auslegen (auf spitze Steine achten! – z.B kleine Sandschicht unter die Folie bringen). Alternativ kann auch eine Schale eingelassen werden.
 - Erste Spirale mit zwei Windungen aus Natursteinen legen
3. Aufbau der Spirale
 - Schrittweise wird die spirale aus Natursteinen und Erde angelegt
 - der höchste Punkt sollte ca. 80 cm erreichen
 - Es gibt 4 Feuchtigkeitsbereiche:
 1. *Oberste Schicht*: Trockene Zone (1:1 Gartenerde [natürlich vorkommend] und Sand)
 - 2.-3. *Mittlere Schichten*: Feuchtere Zone (geringer werdender Sandanteil wird durch zunehmenden Kompostanteil ersetzt)
 4. *Unterste Schicht*: nur Erde und Kompost

Beginne mit der untersten Schicht und baue die Spirale Stück für Stück auf

4. Erde und Steine sacken lassen
 - Am besten wartet man ein paar Regengüsse, bevor man mit dem Bepflanzen beginnt
 - Lücken, die entstehen, kann man mit dem Gartenerde/Sand/Kompost Gemisch auffüllen
5. Pflanzen einpflanzen
6. Damit den Wildbienen und andere Insekten der Zugang zum Wasser ermöglicht werden kann, bestückt die Wasserstelle mit Kieselsteinen. Diese schaffen flacheren Zugang zum Wasser ohne dass das Insekt Gefahr läuft hinein zu fallen.



Hinweis: Es können auch andere Kräuter verwendet werden, achte beim Pflanzen darauf, dass trockenliebende Kräuter oben angepflanzt werden und große Pflanzen möglichst wenig Schatten auf kleine Pflanzen (z.B. Thymian) werfen.

Thema Pflanzen:

Überwiegend sollte man heimische Wildkräuter verwenden, insbesondere da von nicht-heimischen Pflanzen die Gefahr ausgeht, dass sie sich unkontrolliert verbreiten und heimische Arten verdrängen können und somit die Wildpflanzenvielfalt in der Landschaft und Nahrungsvielfalt verringert ist.

Über die hier aufgeführten nicht-heimischen Pflanzen: Koriander, Estragon, Lavendel, Salbei, Basilikum, Rosmarin, Zitronenmelisse und Pfefferminze ist keine solche Gefahr bekannt. Wenn diese blühen, werden diese sehr gerne als Futterressource genutzt. Einige können auch durch die heimische Form ersetzt werden. Tee aus der rundblättrigen Minze oder Bergminze schmeckt auch sehr köstlich!

Achtet beim Kauf auf „Bio-Qualität“ und bezieht die Kräuter aus der Gärtnerei. In vielen Supermarktketten werden häufig überzüchtete Pflanzen verkauft, die gar keine Blüten mehr ausbilden können.